Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 29.11.2026, 07:00 Uhr

Zeitweise Frost, geringe Glättegefahr. Böhmischer Wind.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rand eines Hochs über Osteuropa wird zunächst mit südöstlicher Strömung kalte und meist trockene Luft in die Region geführt. In der Nacht zum Montag greift die Front eines Tiefs bei Island mit feuchter und milderer Luft von Westen her über.

WIND:
Heute im Mittelgebirgsraum Windböen bis 60 km/h (Bft 7), in exponierten Lagen auch Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8) aus Südost, in der Nacht zum Montag nachlassend.

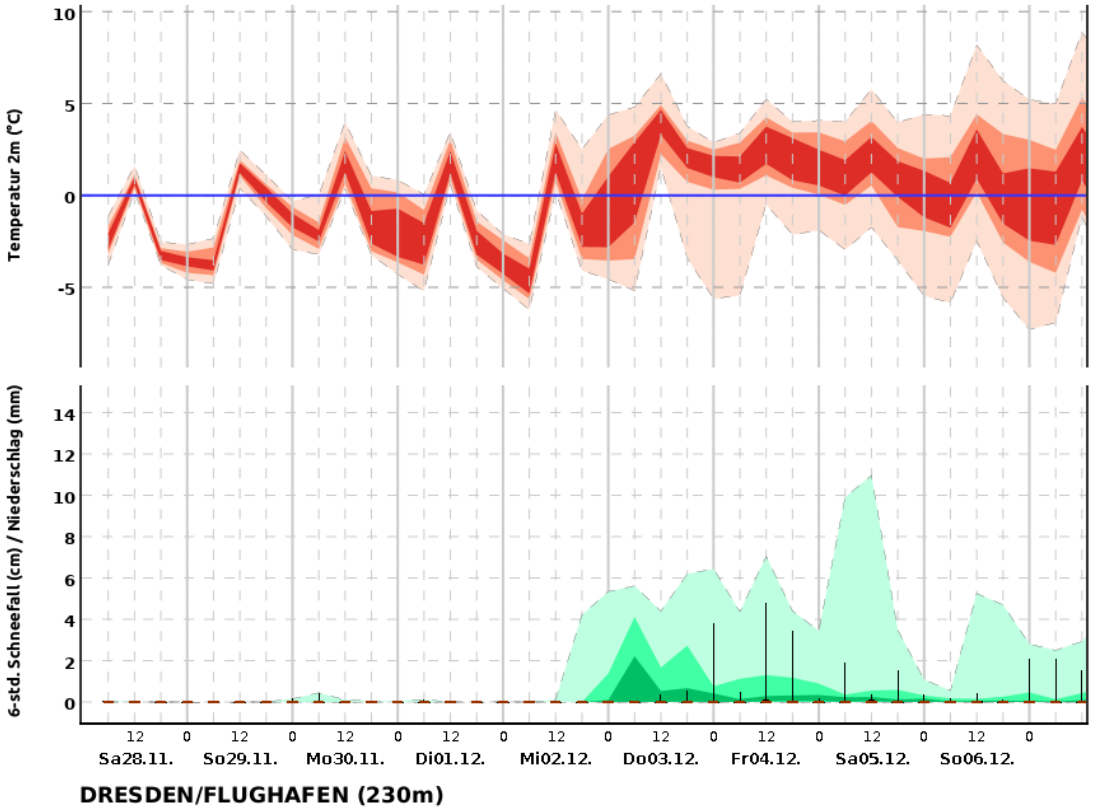
FROST:
Bis heute Mittag verbreitet leichter Frost zwischen -5 und 0 Grad, im Bergland sowie zwischen Spree und Neiße mitunter leichter Dauerfrost.
Auch in den Folgenächten sowie jeweils am Morgen und Vormittag Frost bei Tiefstwerten zwischen 0 und -4, im Kammbereich des Osterzgebirges bis -7 Grad, dort auch tagsüber leichter Dauerfrost.

GLÄTTE:
Montagmorgen in Westsachsen örtlich leichter Regen oder Sprühregen mit Glatteisbildung nicht ausgeschlossen.
In der Nacht zum Dienstag geringe Glättegefahr durch örtlich gefrierende Feuchte oder Reifbildung.

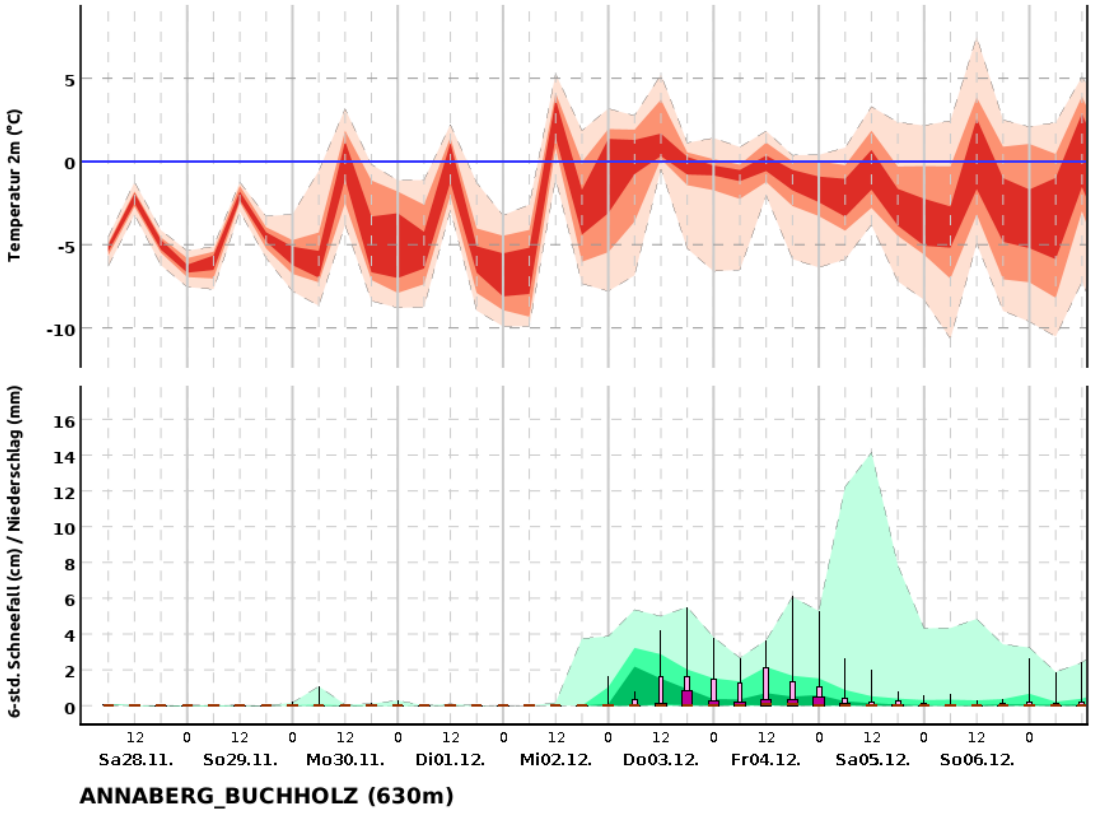
Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: gefrierender Regen/Sprühregen
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: in Westsachsen

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



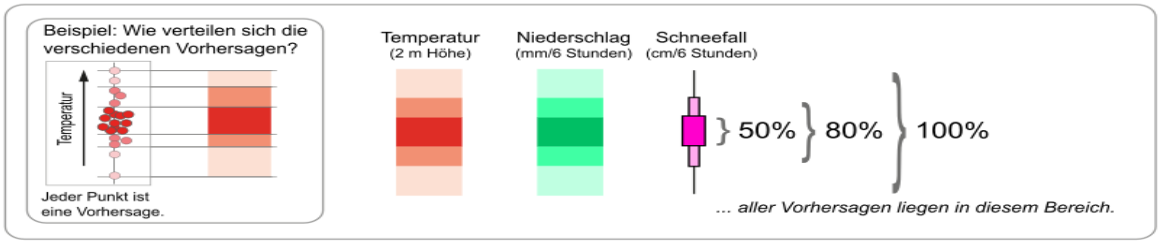
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 29.11.2026, 10:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Zedler